



Informationen aus der Fachstelle für Gleichstellung

Inhalt

- Sind Regenbogen-Eltern die besseren Eltern?
- Weiterbildung: «ja, ich muss...»
- Männer in sozialen, pädagogischen und gesundheitlichen Berufen
- Aktuell in den Medien: Beiträge der Fachstelle für Gleichstellung

Liebe Leser_innen

Im Mai ist International Family Equality Day (IFED) und International Day Against Homophobia and Transphobia (IDAHO). Aus diesem Anlass findet ein Podiumsgespräch zum Thema Regenbogenfamilien mit namhaften Gästen statt.

Und: Mitarbeiter_innen der Fachstelle in den Medien. Nachlesen!

Wir wünschen Ihnen anregende Lektüre.
Das Team der Fachstelle für Gleichstellung

Sind Regenbogen-Eltern die besseren Eltern?

Zusammen mit dem Dachverband Regenbogenfamilien laden wir zu einem Podiumsgespräch in den Kulturmarkt. Unter der Leitung von Christina Caprez diskutieren Andrea Bächler (Rechtsprofessorin), Heidi Simoni (Psychologin), Katja Irle (Buchautorin) und Martin della Valle (Co-Präsident Dachverband Regenbogenfamilien) über gesellschaftspolitische, psychologische und rechtliche Fragen zu Regenbogenfamilien.

Begrüssung: Roger Bartholdi, alt Gemeinderatspräsident
2016/2017

Donnerstag, 18. Mai, 18.30 Uhr im Kulturmarkt.
«Sind Regenbogen-Eltern die besseren Eltern?»



Weiterbildung: «ja, ich muss...»

Per 1. Juli 2013 ist das neue Bundesgesetz über Massnahmen gegen Zwangsheiraten in Kraft getreten.



Zwangsheiraten sollen dadurch in der Schweiz verstärkt bekämpft und Betroffene besser geschützt werden.

Ausbildungsverantwortliche und Lehrpersonen sind für Betroffene oftmals wichtige Ansprech- oder Vertrauenspersonen ausserhalb der Familie. Vielleicht sprechen Jugendliche die Angst vor einer drohenden Zwangsheirat direkt an, machen Andeutungen diesbezüglich oder zeigen plötzlich ein verändertes Verhalten. Wie können erste Anzeichen erkannt und adäquate Hilfe geleistet werden?

Eine Weiterbildung für Berufsbildungsverantwortliche, Lehrpersonen, Schulsozialarbeiter_innen, Schulleiter_innen, Leiter_innen Betreuung sowie andere Personen aus dem schulischen Umfeld.

«ja, ich muss ...»: 7. Juni 2017, 13.00 bis 17.30 Uhr.

Männer in sozialen, pädagogischen und gesundheitlichen Berufen

Seit einiger Zeit wird im europäischen Raum eine Erhöhung des bislang geringen Männeranteils an pädagogischem Personal in sozialen Arbeitsbereichen aktiv gefördert.

Welche Auswirkungen hat die erhöhte Präsenz von Männern auf weibliche Fachkräfte in den Teams von Krippen, Kitas, Horten und Grundschulen? Welche Diskurse laufen verdeckt? Und inwieweit wird in der Praxis diskutiert, ob in diesen Diskursen auch Geschlechterhierarchien und Stereotype greifen?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der Erziehungswissenschaftler **Marc Melcher** im BiblioTalk vom 11. Mai.

Flyer und Anmeldung [BiblioTalk Männer](#).

BIBLIOTALK
Info & Austausch in der Bibliothek

Erwartungen - Haltungen - Erkenntnisse:

Männer in sozialen, pädagogischen und gesundheitlichen Berufen

Eine Veranstaltung der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich

Donnerstag, 11. Mai 2017, 18.00-20.00 Uhr, Bibliothek zur Gleichstellung
Stadthaus, Stadthausquai 17, 8001 Zürich (4. Stock, Raum 429)

Seit einiger Zeit wird im europäischen Raum eine Erhöhung des bislang geringen Männeranteils an pädagogischem Personal in sozialen Arbeitsbereichen aktiv gefördert. Auch viele Eltern, Erziehungswissenschaftler_innen, Organisationswissenschaftler_innen, Sozialwissenschaftler_innen, Gesundheitswissenschaftler_innen, Journalist_innen und andere sind an diesem Thema interessiert. Dabei stellen sich eine Reihe Fragen:

- Welche Auswirkungen hat die erhöhte Präsenz von Männern auf weibliche Fachkräfte in den Teams von Krippen, Kitas, Horten und Grundschulen?
- Welche Diskurse laufen verdeckt?
- Und inwieweit wird in der Praxis diskutiert, ob in diesen Diskursen auch Geschlechterhierarchien und Stereotype greifen?

Die Fortsetzung nach mehr realistischen Fachkräften ist meist mit der Erwartung verbunden, dass dadurch ein besseres Klima in pädagogischen Arbeit entsteht. Ob und unterwies, dass dies auch für Männer anders mit Kindern umgehen als Frauen und andere Lern- und Spielbedingungen. Zum anderen wird insbesondere bezogen auf Jungen darauf verwiesen, dass männliche Fachkräfte als Rollenmodelle und männliche Identifikationsfiguren dienen können. Welche Stereotypen werden hier bedient und wie sehen die tatsächlichen Realitäten in den Arbeitsfeldern aus?

Marc Melcher ist Bildungswissenschaftler am Pädagogischen Institut der Universität Zürich und Leiter der Abteilung für Gleichstellung der Bundesfachgemeinschaft Jungensarbeit & V.

Im BiblioTalk werden er über die Situation von Männern in sozialen, pädagogischen und gesundheitlichen Berufen. Über den Stand der Diskussion in diesem Themenbereich in Deutschland und über die Auswirkungen auf Frauen in der Praxis. Sie hören darüber die Grundlage für den anschließenden Austausch zum Thema.

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil der Veranstaltung können die Gespräche bei Brot, Wein und Käse vertieft werden.

Anmeldung unbedingt erforderlich bis 5. Mai 2017 > anmelden

Aktuell in den Medien: Beiträge der Fachstelle für Gleichstellung

Nein, wir sind nicht nur in den Medien, wir arbeiten auch sonst. Aber kürzlich sind spannende Medienbeiträge mit Fachstellen-Mitarbeiter_innen erschienen:

Im heutigen 20minuten gibt die Projektleiterin und stellvertretende Leiterin Martha Weingartner Auskunft zum Artikel «**Jeder zweite Mann fühlt sich diskriminiert**».

Für das VPOD-Magazin wurde Fachstellenleiterin Anja Derungs zum Thema Lohn(un)gleichheit interviewt: «**Lohnungleichheit bleibt ein Dauerauftrag**».

Im Blick gab unser Jurist Aner Voloder Auskunft zu Diskriminierung von Schwangeren und Müttern in der Arbeitswelt: «**Jobkiller Kinderwagen**».

Anja Derungs schrieb einen Mamablog über Männer in der Gleichstellung: «**Gerechtigkeit auch für Männer**».

Und in der Zeitschrift Zeitlupe wurde Projektleiterin Barbara Lienhard zu Care-Migration befragt: «**Die Gefahr der Ausbeutung ist gross**».

Alle Medienbeiträge können Sie auf unserer Website «[Aktuell in den Medien](#)» nachlesen.

[Archiv](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
[Fragen, Anregungen und Kritik](#)

Internet: [Startseite](#) [Informationen aus der Fachstelle für Gleichstellung](#) | [Medien](#)

[Newsletter der Stadt Zürich](#)

© 2014 Stadt Zürich [Rechtliche Hinweise](#) [Impressum](#)